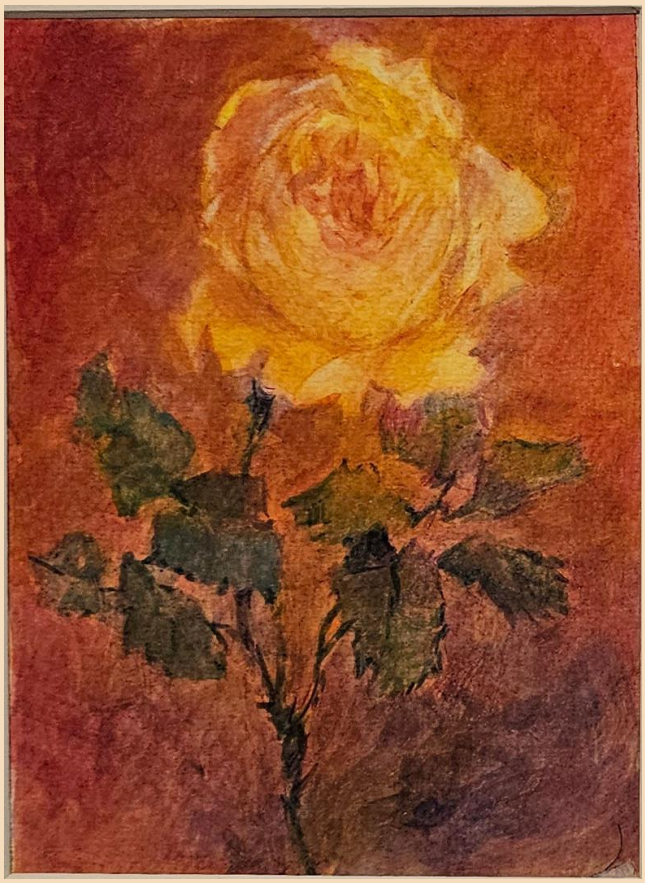
Am 4. November spricht Edgar Spittler um 17:00 Uhr im Café Uhle über

„Einblicke-Ausblicke" -

zur Ausstellung in der Galerie im Rudolf Steiner Haus



Die bildnerischen Arbeiten von Edgar Spittler entstehen im wesentlichen aus Prozessen, die sich aus den Qualitäten der Farben, oder denen des Hell – Dunkel ergeben. Wobei sich diese zwei Bereiche sehr oft gegenseitig durchdringen. Die Bilder scheinen sehr stark vom motivischem geprägt zu sein. Tatsächlich haben sich viele der Motive aber rein aus dem künstlerischen Umgang mit Farbe, Form und Hell – Dunkel entwickelt.

Durch die Anthroposophie hat sich dem Künstler im Lauf der Zeit durch ihre Anregungen - auf künstlerischem Gebiet und auch auf meditativem Gebiet - ein immer tieferes Naturstudium ergeben, bei dem bemerkenswerte „einBLICKE" in die seelisch, geistigen Hintergründe der Natur geschahen. Bei diesen Einblicken hat es sich ergeben, dass sich auch aus diesen Hintergründen heraus, dem Künstler „anBLICKE" ergaben, die ganz neu zu künstlerischem Tun anregen.